Betriebsanleitung

Funk-Hitzemelder HM-LES900

1 Verwendung, Transport und Lagerung

1.1 Verwendung

Der Hitzemelder eignet sich ausschließlich zur Verwendung in Verbindung mit dem Funkmontagesockel zur optischen und akustischen Erkennung von Hitzeentwicklung durch Feuer. Die Verwendung ist ausschließlich in Innenräumen gestattet. Prüfen Sie vor der Montage die Funkreichweite am Montageort:

- Setzen Sie die Batterie in den Funkmontagesockel ein!
- Schrauben Sie den Hitzemelder-Alarmkopf in den Funkmontagesockel!
- Schalten Sie alle möglichen elektronischen Störquellen wie Fernseher, Radio, Mobiltelefone und Computer im Zimmer ein!
- Bereiten Sie die Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstation zur Kopplung vor!
- Drücken Sie den Alarmkopf! – Achtung: Ein kurzes lautes Signal ertönt!
- Kontrollieren Sie die einwandfreie Kopplung zwischen dem Hitzemelder und der Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstation!
- Lösen Sie durch Drücken des Alarmkopfes einen Testalarm aus!

VORSICHT

Gefahr der Explosion und Feuer

Wenn die Batterie durch einen inkompatiblen Typ ersetzt oder beim Austausch falsch herum eingesetzt wird, kann es zu starker Hitzeentwicklung, Feuer oder Explosion kommen.

Gefahr der Hörschädigung

Der Funk-Hitzemelder erzeugt einen sehr lauten und schrillen Ton. Bei der Funktionsprüfung ist ein Mindestabstand von 50 cm einzuhalten oder ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

Der Alarmruf muss nach einmaligem Betätigen des Alarmkopfs ausgelöst werden! Wird der Alarmruf erst nach mehrmaligen Betätigen ausgelöst, ist die Funkverbindung nicht stabil. Suchen Sie einen anderen Aufstellort für die Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstation und wiederholen Sie den Kopplungstest! Beachten Sie alle am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften!

Nicht in Räumen verwenden, die höher als 6 m sind!

1.2 Transport und Lagerung

Das Produkt kann durch unsachgemäßen Transport und Lagerung beschädigt werden.

- Zum Transport nur die Originalverpackung benutzen!
- Während der Lagerung und des Transports müssen die spezifizierten Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
- Die Geräte müssen bei Lagerung und Transport vor Stößen geschützt werden.

Eine Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Sachschäden führen, die nicht unter Garantie und Gewährleistung fallen.

2 Produktbeschreibung

2.1 Komponentenübersicht

2.2 Funktion

Das Gerät funktioniert nur im zusammengebauten Zustand. Der Hitzemelder-Alarmkopf funktioniert nicht ohne den Funkmontagesockel. Jedes Gerät besitzt eine eindeutige Kennung. Für den Einsatz mehrerer Hitzemelder kann die Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstation diese durch deren Kennung unterscheiden.

2.3 Zulassungsdokumente, Bescheinigungen, Erklärungen

Der Funk-Hitzemelder HM-LES900 entspricht

- CE
- EMV-Richtlinie (2014/30/EU)
- RED Richtlinie (2014/53/EU)
- Niederspannungsrichtlinie LVD (2014/35/EU)
- RoHS-Richtlinie (2014/53/EU)
- REACH-Richtlinie (1907/2006)
- IEC 62368-1 2014 +Corr.1 2015
- EN 300 220-2 V3.1.1
- EN 301 489-1 V2.2.0
- EN 301 489-3 V2.1.1
- EN 50130-4
- EN 54-5, Cl

2.4 Technische Daten

2.4.1 Funk-Montagesockel

Abmessungen(H x ØB)	22 x 86 mm
Gewicht	58 g
Material Gehäuse	PC/ABS
Farbe	Weiß, ähnlich RAL 9003
Betriebstemperatur	-10°...+50°C
Lagertemperatur	-20°…+60°C
max. Luftfeuchtigkeit	90% (nicht kondensierend)
Batterie	CR 1/2AA – Varta 3 V Lithium, austauschbar, Polaritätskennzeichnung in Komponentenübersicht
Schutzklasse	III (EN 60730-1; SELV)
Schutzart	IP 30 (EN 60529)

2.4.2 Hitzemelder-Alarmkopf

Abmessungen(ØB x H) Gewicht Material Gehäuse Farbe Betriebstemperatur Lagertemperatur max. Luftfeuchtigkeit	40 x 39 mm 38 g PC/ABS Weiß, ähnlich RAL 9003 -10°...+50°C -20°…+60°C 90% (nicht kondensierend)
Hitzemeldertyp	Thermoelektrisch
Einsatzbereich	Privatwohnungen/Häuser; innen
Batterie Lebensdauer	Lithium 3 V, 1600 mAh, (nicht austauschbar) mind. 8 Jahre bei normalem Gebrauch (ein Test pro Woche)
Zustandsanzeige Low Battery	Ein kurzer Ton ertönt und die rote LED blinkt alle 48 Sekunden Ab Beginn dieser Anzeige kann der Hitzemelder-Alarmkopf noch 30 Tage oder bei Alarm 4 Minuten betrieben werden
Normalbetrieb	Die rote LED blinkt alle 48 Sekunden auf
Hitzealarm	Drei aufeinanderfolgende Töne, LED blinkt alle 0,5 Sekunden
Schalldruckpegel	85 dB(A) @ 3m
LED Anzeige - Hitzealarm - Erhöhte Abtastrate - Normalbetrieb	 - Blinkt alle 0,5 Sekunden - Blinkt alle 2 Sekunden - Blinkt alle 48 Sekunden
Druckknopftaster - bei normalem Betrieb - bei Hitzealarm	 - Funktionstest: Ton ertönt und LED blinkt - Bei Drücken des Druckkopftasters wird der Alarm für 10 Minuten stumm geschaltet

Zulassungen	EN 54-5, Klasse A1/R für Hitzewarnsysteme Akustisches Signalmuster bei Alarm nach ISO 8201 RoHS, REACH

3 Montage

3.1 Funk-Montagesockel montieren

Der Funk-Hitzemelders wird an der Decke, möglichst mittig im Raum angebracht. Dabei ist ein Mindestabstand von 50 cm zur Wand einzuhalten. Bei der Wandmontage sind der Mindestabstand von 30 cm und der Maximalabstand von 50 cm zur Decke einzuhalten.

Die untere Abdeckung des Funkmontagesockels lässt sich durch Drehen vom Gehäuse lösen. Die Montage der unteren Abdeckung erfolgt mit dem beiliegenden Montagematerial (Dübel und Schrauben).

Bei der Montage ist auf die Beschaffenheit der Decke und die Eignung des beigelegten Befestigungsmaterials zu achten. Wählen Sie einen Montageort an der Decke, an dem eine sichere Befestigung möglich ist. Verwenden Sie bei abgehangenen Decken dahinterliegende Holzbalken zur Befestigung.

Durch Drehen des Funkmontagesockels auf der unteren Abdeckung wird der Sockel wieder befestigt.

Der Hitzemelder-Alarmkopf wird unter Berücksichtigung des Kodierstegs in den Funkmontagesockel eingesetzt und durch Drehen mit Hilfe des Bajonettverschlusses eingerastet.

4 Inbetriebnahme

4.1 Funktionsprüfung

Hinweis

Der Druckknopftaster des Hitzemelder-Alarmkopfes darf nicht mit spitzen Gegenständen gedrückt werden. Eine Nichtbeachtung kann zu Sachschäden führen.

Der Drückknopftaster des Alarmkopfes ist zu drücken.

- ✓ Ein Signalton ertönt.
- ✓ Die LED blinkt zweimal rot.
- ✓ Es wird eine Verbindung zur Hausnotrufzentrale aufgebaut.

5 Wartung

5.1 Wartungsintervalle

Zeitpunkt	Tätigkeit
1 x pro Monat	Durchführung einer Funktionsprüfung gem. Kapitel "Funktionsprüfung"
Vor dem Verfallsdatum – siehe Rückseite des Hitzemelder-Alarmkopfes	Der Hitzemelder-Alarmkopf ist zu ersetzen

5.2 Wartungstätigkeiten

5.2.1 Hitzemelder-Alarmkopf ersetzen

1. Der Bajonettverschluss zwischen dem Hitzemelder-Alarmkopf und dem Funk-Montagesockel ist zu lösen.
2. Der Hitzemelder-Alarmkopf ist gemäß Kapitel "Außerbetriebnahme und Entsorgung" zu entsorgen.
3. Der neue Hitzemelder-Alarmkopf ist mit Hilfe des Bajonettverschlusses in den Funk-Montagesockel einzudrehen, bis es hörbar einrastet.

6 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Das Produkt ist nach den geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften zu entsorgen.

Elektronikteile dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.